## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Arthur Schnitzler an Felix Salten, [12. 10. 1903?]

Montag.

lieber, Hofmth. fagte mir, dss Sie morgen Dinstag den Schrei vorlesen werden – ich habe bisher von Ihnen keine Nachricht erhalten, u denke an die Möglichkeit, dss ein Brief verloren gegangen wäre?

Könnten Sie nicht an irgend einem Abend mit Otti bei uns nachtmahlen? Effen müffen Sie ja doch irgendwo, und ich finde es mehr als aergerlich, dass man einander so entschwindet.

Herzlichft Ihr

A.

Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.
Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 386 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »3«–»4«

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Ottilie Salten Werke: Der Schrei der Liebe. Novelle

Orte: Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, [12. 10. 1903?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02986.html (Stand 19. Januar 2024)